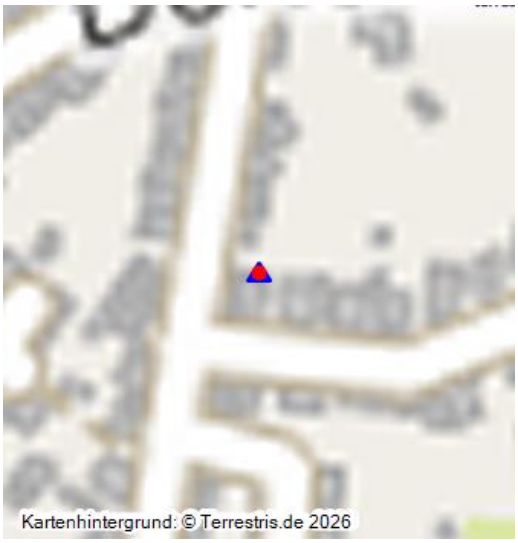
NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Werth

Schlagwörter: Zweiter Weltkrieg, Kriegsgefangenenlager
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Stolberg (Rhld.)
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Nach Angaben des Historikers Thomas Müller hat ein Steinbruchbetrieb in Werth ein Zwangsarbeitslager unterhalten. Dort wurden 30 zivile Zwangsarbeiter*innen aus Polen untergebracht (Müller 2003, S. 215).
Die in der Karte angegebene Geometrie zeigt nur den ungefähren Standort des Lagers an.

Dieses KuLaDig-Objekt ist Teil des Projektes *Zwangsarbeitslager in der Nordeifel*. Ziel des Projektes ist es, nach und nach die Zwangsarbeitslager aus der Zeit des Nationalsozialismus in der Nordeifel zu dokumentieren. Ganz bewusst werden auch Lager aufgenommen, bei denen bisher nur rudimentäre Informationen vorhanden sind. Die Einträge basieren zunächst vornehmlich auf den Arbeiten von Dieter Lenzen, Franz Albert Heinen, Peter Kox und Thomas Müller.

Literatur

Müller, Thomas (2003): Zwangsarbeit in der Grenzzone. Der Kreis Aachen im Zweiten Weltkrieg. (Aachener Studien zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte Band 1.) Aachen.

NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Werth

Schlagwörter: Zweiter Weltkrieg, Kriegsgefangenenlager
Ort: 52224 Stolberg - Werth
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1939, Ende 1945
Koordinate WGS84: 50° 46 47,36 N: 6° 16 56,54 O / 50,77982°N: 6,28237°O
Koordinate UTM: 32.308.418,45 m: 5.628.861,87 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.519.959,57 m: 5.627.190,67 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „NS-Zwangsarbeitslager Stolberg - Werth“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344306 (Abgerufen: 7. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**